

Hessischer Tourismuspreis – Zwei Siege für Feriendorf Wasserkuppe

Bad Soden (gü/oz) – Gleich zwei Gründe zum Feiern gab es für das Team des Feriendorfs Wasserkuppe am Mittwoch. Bei der Verleihung des Hessischen Tourismuspreises auf dem Hessischen Tourismustag in Bad Soden Salmünster wurde das Feriendorf auf Hessens höchstem Berg in der Kategorie Nachhaltigkeit und mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

„Wir sind sehr stolz“, freute sich Boris Kiauka, der gemeinsam mit Andreas Schubert die Geschäftsführung des Feriendorfs innehat, über die beiden Auszeichnungen: Wir haben es nicht unbedingt erwartet und hatten ein hartes Mitbewerberfeld.“ Das Feriendorf Wasserkuppe wurde ausgezeichnet, da die modernen Ferienunterkünfte einen hohen Anspruch an Regionalität und Umweltverträglichkeit erfüllen. Die Geschäftsführer sehen das Feriendorf auf einem guten Weg. Die ersten der Unterkünfte können seit vergangendem Dezember genutzt werden und erst am vergangenen Wochenende waren zwei ganz besondere Häuser der mitten im Sternepark Rhön gelegenen Anlage eingeweiht worden. In den beiden Sterneparkhäusern kann das Dach ein Stück geöffnet werden, sodass die Urlauber vom Bett aus den Blick in den Sternenhimmel genießen können. Eingebettet war die Preisverleihung in den Hessischen Tourismustag, bei dem die Besucher interessante Vorträge geboten bekamen.

Weitere Preise gingen an die Märchen-Schlemmer-Kiste des Parkhotels Emstaler Höhe und die Stempelpass-App der Stadt Bad Homburg und der wdv Gesellschaft. Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Philipp Nimmermann überreichte die mit je 2500 Euro dotierte Auszeichnungen. „Alle Projekte zeigen, wie kreative Ideen neue touristische Nachfrage generieren können“, sagte der Staatssekretär. Der Hessische Tourismuspreis wird alle zwei Jahre verliehen und würdigt vorbildliche Projekte in drei Kategorien. Mit der Märchen-Schlemmer-Kiste siegte das Parkhotel Emstaler Höhe in der Sparte „Touristische Innovationen und Marketingprojekte“: Wanderer auf dem Habichtswaldsteig können sich in der Kiste ein regionales Drei-Gänge-Menü an einen Rastplatz liefern lassen. Die Stempel-App „Bad HomburgGo“ überzeugte in der Kategorie „Digitale Produkte und Marketing“: Mit ihr lassen sich über GPS an verschiedenen Sehenswürdigkeiten Punkte sammeln, per Augmented Reality können animierte 3D-Tiere gefangen werden.

Ausrichter des Wettbewerbs sind neben der Hessischen Landesregierung die HA Hessen Agentur GmbH, der Hessische Tourismusverband, der Hessische Heilbäderverband, der Hotel- und Gastronomieverband Dehoga Hessen und der Hessische Industrie- und Handelskammertag. Der ADAC Hessen-Thüringen ist exklusiver Kooperationspartner. Nimmermann wies auf die große wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus gerade für ländliche Regionen hin: „Der Tourismus sichert in Hessen – in Vollzeitstellen umgerechnet – rund 230.000 Arbeitsplätze. Seine Förderung ist echte Standortpolitik. Mit dem neuen Strategischen Marketingplan stecken wir den Weg für die Weiterentwicklung unserer touristischen Angebote ab.“



Große Freude über die doppelte Auszeichnung. Fotos: RDGW GmbH.



Foto: Christine Görlich.

